

PRESSEMITTEILUNG

Kassel, den 08.11.2014

**Zwei Künstler, tausend Emotionen**

*Klangvolle Kammerkonzerte der Kasseler Musiktage nehmen die Duo-Formation Violine und Klavier in den Fokus – Inspirierende Werke von Bach bis Wolfgang Rihm*

**Kassel.** Immer wieder haben sich Komponisten im Verlauf der Musikgeschichte mit der Besetzung **Violine und Klavier** auseinandergesetzt. Die Kasseler Musiktage fokussieren diese Kernformation des kammermusikalischen Musizierens in diesem Jahr in vielfältigen Konzerten voller gegenseitiger Bezüge, großer Emotionen, aber auch klangvoller Kontraste.

**Virtuosität und Impression: Viviane und Nicole Hagner**

Am Sonntag, 9. November interpretieren die Schwestern **Viviane und Nicole Hagner** eines der technisch anspruchsvollsten und atmosphärisch fesselndsten Werke in dieser Besetzung von **Ludwig van Beethoven**: Dessen 1803 entstandene „Kreutzersonate“ übertraf an Ausdehnung und Virtuosität alles bislang Dagewesene in dieser Gattung.

Zudem erklingen in diesem Konzert die sowohl von volkstümlicher Musik als auch brillanter Virtuosität inspirierte Rhapsodie Nr. 1 von **Béla Bartók**, die mitten im Ersten Weltkrieg entstandene Violinsonate von **Claude Debussy** sowie die „Suite populaire espagnole“ von **Manuel de Falla**. Bei letzterer handelt sich um eine anregende Suite von insgesamt sieben spanischen Volksliedern, darunter das bekannte Wiegenlied („Nana“) und die Tänze Polo und Jota.

**Viviane Hagner** gehört zu den profiliertesten Geigerinnen ihrer Generation und ist regelmäßig bei den großen Orchestern der Welt zu Gast, wie den Berliner Philharmonikern, den New Yorker Philharmonikern, dem Chicago Symphony Orchestra oder dem Leipziger Gewandhausorchester. Die passionierte Kammermusikerin spielt seit vielen Jahren im Duo mit ihrer Schwester, der Pianistin **Nicole Hagner**.

Kasseler Musiktage e. V.  
Heinrich-Schütz-Allee 35  
34131 Kassel  
t +49 561 316 450-0  
f +49 561 316 450-1  
info@kasseler-musiktage.de

Amtsgericht Kassel, VR 1659  
USt-Nr. 025 250 78344

Vorstand  
Ernst Wittekindt (Vorsitzender)  
Prof. h. c. Barbara Scheuch-Vötterle  
Patrik Ringborg  
Jochen Johannink  
Prof. Dr. Uwe Lauerwald

Künstlerischer Leiter  
Dr. Dieter Rexroth  
Geschäftsführung  
Dipl.-Kfm. Christoph Schluckwerder

Konto 197 803  
BLZ 520 503 53  
Kasseler Sparkasse

### **Musikalische Kontraste und inspirierende Gemeinsamkeiten: Corinne Chapelle und Shani Diluka**

Die barocke Emotionalität der Violinsonate BWV 1015 von **Johann Sebastian Bach** und die sphärischen, transzendenten Klänge in **Arvo Pärts** berühmten Werk „Fratres“ stehen in starkem Gegensatz, und dennoch vermögen beide Werke den Zuhörer unmittelbar zu berühren. **Corinne Chapelle** und **Shani Diluka** werden diesen Kontrast am Dienstag, 11. November erlebbar machen. Des Weiteren wird die Sonatine a-Moll D385 von **Franz Schubert** eingerahmt von zwei Violinsonaten **Beethovens**: der Sonate op. 12 Nr. 3, einem der frühesten Werke des Komponisten für diese Gattung, sowie dem späten Meisterwerk op. 96.

Die in den USA geborene Französin **Corinne Chapelle** war Schülerin von Yehudi Menuhin und setzte ihre Studien bei Pinchas Zukerman an der Juilliard School in New York fort. Mit **Shani Diluka** verbindet sie eine intensive Konzerttätigkeit auf zahlreichen namhaften Podien weltweit. Diluka ist Partnerin bedeutender Ensembles und Solisten, darunter das Quatuor Ebène, der Sopranistin Natalie Dessay oder dem Cellisten Valentin Erben.

### **Beziehungsgeflecht Mozart, Rihm und Brahms: Tianwa Yang und Nicholas Rimmer**

In seiner Musik bezieht sich der in Karlsruhe lebende Komponist **Wolfgang Rihm** (\*1952) beziehungsreich auf die Musik vergangener Epochen, was insbesondere für die Musik Mozarts und Brahms' gilt. In Verbindung mit dem deutsch-englischen Pianisten **Nicholas Rimmer** setzt die Geigerin **Tianwa Yang** am Donnerstag, den 13. November, Rihms Kompositionen „Antlitz“ sowie „Phantom und Eskapade“ in Relation zu den Sonaten in e-Moll KV 304 und B-Dur KV 454 von **Wolfgang Amadeus Mozart**.

„Antlitz“ wurde 1993 durch Thomas Zehetmair und Siegfried Mauser in Köln uraufgeführt. Der Untertitel „Zeichnung für Violine und Klavier“ suggeriert etwas Konturenartiges, Lückenhaftes mit schwankender Detailliertheit. „Phantom und Eskapade“ hingegen ist der renommierten Violinistin Anne-Sophie Mutter gewidmet. Rihms Musik wechselt zwischen lyrischen und energischen, elegisch-schlichten und virtuosen Momenten. Als Abschluss des Konzerts folgt mit der 1886 entstandenen Violinsonate op. 100 ein schwärmerisches, zutiefst romantisches Meisterwerk von **Johannes Brahms**.

**Tianwa Yang** gewann 2014 einen ECHO Klassik als Nachwuchskünstlerin des Jahres. Bereits seit 2012 leitet sie eine Violinklasse an der Musikakademie Kassel. Ihr Klavierpartner **Nicholas Rimmer** wurde 2011 in der Kritikerrubrik des Fachmagazins Fonoforum als einer der Nachwuchskünstler des Jahres nominiert. Seit 2013 unterrichtet er Liedgestaltung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt.



### Duo-Abend III

Werke von Bartók, Beethoven, Debussy und de Falla

Viviane Hagner, Violine; Nicole Hagner, Klavier

Sonntag, 9. November 2014

18.00 Uhr

Ständesaal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

Einführung ab 17.15 Uhr

### Duo-Abend IV

Werke von Bach, Pärt, Beethoven und Schubert

Corinne Chapelle, Violine; Shani Diluka, Klavier

Dienstag, 11. November 2014

20.00 Uhr

Ständesaal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

Einführung ab 19.15 Uhr

### Duo-Abend V

Werke von Mozart, Rihm und Brahms

Tianwa Yang, Violine; Nicholas Rimmer, Klavier

Donnerstag, 13. November 2014

20.00 Uhr

Ständesaal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

Einführung ab 19.15 Uhr

Das Konzert wird vom Hessischen Rundfunk mitgeschnitten.

Sendetermin: So. | 25.01.2014 | 20.05 Uhr | hr2-kultur

### Kasseler Musiktage 2014 – „IMMER ENDE – IMMER ANFANG!“

30. Oktober – 16. November 2014

Programminformationen finden Sie auch auf unserer Webseite

unter [www.kasseler-musiktage.de](http://www.kasseler-musiktage.de) sowie auf unserem Facebook-

Profil: [f/kasseler.musiktage](https://www.facebook.com/kasseler.musiktage).

---

#### Wir danken unseren Förderern und Sponsoren:

B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Kasseler Sparkasse | K+S AG | Landgraf-Moritz-Stiftung | Prof. Dr. Ludwig+Sozien | Förderverein R. D. e.V. | Stadt Kassel | Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel | Gerhard-Fieseler-Stiftung | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | Städtische Werke AG | Hübner GmbH & Co. KG | Mercedes-Benz Niederlassung Kassel/Göttingen | Micromata GmbH | Bärenreiter Verlag | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | SV Sparkassenversicherung AG | ANP Architektur und Planungsgesellschaft mbH | GWG – Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH | Walter-Heilwagen-Stiftung | Axel-Bergmann-Stiftung | Immunolab GmbH | Volkswagen Original Teile Logistik GmbH & Co. KG | Die Stadtreiniger Kassel | Volkswagen AG | Starke und Reichert GmbH | Furore Verlag | Kunstlicht GmbH | Kassel Marketing GmbH | sowie dem Freundeskreis der Kasseler Musiktage.

**Medienpartner:** hr2-kultur | Hessische/Niedersächsische Allgemeine